

Pressemitteilung

PLUTA-Sanierungsexperte Meyer ist vorläufiger Insolvenzverwalter der Johann Blomeier Maschinenbau GmbH

1. Februar 2018 · Spenge/Lübbecke ·
Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Das Amtsgericht Bielefeld hat mit Beschluss vom 29. Januar 2018 Stefan Meyer von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH zum vorläufigen Insolvenzverwalter der Johann Blomeier Maschinenbau GmbH bestellt.

Das Unternehmen ist für verschiedene Kunden ein externer Fertiger im Bereich der CNC Dreh- und Fräsbearbeitung. Die Montage bis hin zu fertigen Baugruppen komplettiert das Leistungsangebot.

Gemeinsam mit seinem Team hat sich Rechtsanwalt Meyer bereits einen ersten Überblick über die Lage des Unternehmens vor Ort verschafft. Der PLUTA-Sanierungsexperte erklärt: „Wir führen den Geschäftsbetrieb vollumfänglich fort. Die Kunden können weiterhin bestellen und bekommen ihre Waren pünktlich geliefert.“ Ziel des vorläufigen Insolvenzverwalters ist es, dem im Jahr 1945 gegründeten Traditionsunternehmen eine Zukunftsperspektive zu ermöglichen.

Die Kunden der Johann Blomeier Maschinenbau GmbH sind ausschließlich gewerblich tätig. Die Produkte werden vornehmlich in Ostwestfalen und im Münsterland

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experte



Stefan Meyer

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

vertrieben. Der Jahresumsatz lag zuletzt bei rund 1,6 Mio. €. Grund für den Insolvenzantrag sind Liquiditätsschwierigkeiten, weil zugesagte Aufträge ausgeblieben oder verschoben wurden.

Schnellstmöglich wird Rechtsanwalt Stefan Meyer eine Insolvenzgeldvorfinanzierung in die Wege leiten. Das Insolvenzgeld sichert die Löhne und Gehälter der Beschäftigten für die Dauer von drei Monaten. Das Unternehmen mit Sitz in Spenge beschäftigt 30 Mitarbeiter. Eine Mitarbeiterversammlung mit der Belegschaft hat am 30. Januar 2018 stattgefunden.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.